

# Deutlicher Rückgang bei Asylbewerbern

Ruth Merz wurde als Sprecherin des AK Asyl bestätigt, Günther Flößer ist ihr Stellvertreter

BKZ 10.12.03

**Backnang (pm)** – Die Funktionsträger des Arbeitskreises Asyl Backnang wurden bei der jüngsten Sitzung des Kreises, die im Sitzungssaal des Rathauses stattfand, für weitere zwei Jahre in ihren Aufgaben bestätigt: Erste Sprecherin bleibt Ruth Merz, die Leiterin der Diakonischen Bezirksstelle Backnang, zweiter Sprecher ist Günther Flößer, für die Finanzen zeichnet Ursula Kaiser (Caritas) verantwortlich, die Öffentlichkeitsarbeit wird von Sabine Pester und Günther Flößer wahrgenommen, Maria Neideck organisiert die Sprachkurse.

Neben diesen Einzelaufgaben gibt es im AK Asyl verschiedene Arbeitsgruppen (Organisation des Asylcafés, Spielen und Sprechen, Inforunden), die sich regelmäßig treffen. Flößer dankte Merz im Namen aller Aktiven und dem Arbeitskreis freundschaftlich Verbundenen für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz. Es sei mit ihr Verdienst, dass der Arbeitskreis

nach außen ein hohes Ansehen genieße und dass intern eine freundschaftliche und herzliche Atmosphäre herrsche, was nicht zuletzt die auch nach zwei Jahren des Bestehens noch hohe Zahl der in der aktiven Asylarbeit engagierten Mitglieder zeige.

Jochen Heidrich vom Landratsamt berichtete, dass das Backnanger Heim derzeit mit etwa 140 Personen belegt sei. Der Neuzugang an Bewerbern sei gegen Jahresende auf weniger als die Hälfte der Werte des Sommers zurückgegangen. Angesichts der Aktivitäten der rechtsradikalen Szene wurden vor allem im Heim in Unterweissach Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit ergriffen.

Neben den laufenden internen Aktivitäten war der Arbeitskreis auch in der Öffentlichkeit aktiv: Er beteiligte sich am Internationalen Kulturmarkt sowohl mit einem Stand, auf dem die von Heimbewohnern zubereiteten kulinarischen Spezial-

täten aus aller Herren Länder regen Zuspruch fanden, als auch im Rahmen der Bühnendarbietungen mit einer Präsentation von Friedensgedanken, die von drei Teilnehmern aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen vorgetragen wurden. Darüber hinaus veranstaltete der AK Asyl zwei gut besuchte Informationsabende zum Thema Afrika. Für Februar ist eine Lesung des kurdischen Schriftstellers Telek Nafiz in der Stadtbücherei geplant.

Im Januar wird ein neuer Sprachkurs starten, an dem auch Bewohner des Heims aus Unterweissach teilnehmen werden. In den beiden zurückliegenden Jahren wurden in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Backnang fünf Sprachkurse veranstaltet, an denen ungefähr 80 Personen teilnahmen. Die Finanzierung dieser Kurse erfolgte mit Geldern aus der Weihnachtsspendenaktion der *Backnanger Kreiszeitung* aus dem Jahr 2001.